

Die Frösche wandern wieder

Amphibienwanderungen auch in Hildesheim

Hildesheim – Die Zeit der „Amphibienwanderungen“ hat begonnen, seit vergangener Woche sind sie vermehrt auch in und um Hildesheim unterwegs. Erdkröten und Grasfrösche, aber auch Kamm-, Teich- und Bergmolche gehören zu den „Wandernden“, die auf dem Weg zu ihren Laichgewässern die Straßen überqueren. Autofahrende sollten deswegen in den kommenden Wochen an Straßenabschnitten mit Krötenwarnschildern

besonders aufmerksam sein. An der Sorsumer Straße in Höhe des Hildesheimer Waldes, am Steinberg (Zufahrt zum Wildgatter/Kupfersteinstraße in Marienrode sind auch in diesem Jahr wieder die Amphibienzäune errichtet worden. Die Tiere laufen am Fangzaun entlang und fallen in eingegrabene Eimer. Diese werden von ehrenamtlich Helfenden zweimal am Tag über die Straße getragen,

damit die Tiere dort gefahrlos weiterwandern können. Am Steinberg sind Schülerinnen und Schüler der Renataschule aktiv und leeren die Eimer. Dabei zählen und notieren sie die gefundenen Arten für statistische Auswertungen. Am Mönkemöllerweg, an der Straße „Vor der Lademühle“, am „Großen Saatner“ und am „Hottelner Weg“ wird zudem jeweils mit Hinweisschildern auf die Amphibienwanderung aufmerksam gemacht.



Am vergangenen Wochenende sind an der Sorsumer Straße in Hildesheim hunderte Erdkröten sicher über die Straße gebracht worden.